

Kursstart alle 4 Wochen

Datenschutzreferent:in

Der Kurs vermittelt sowohl Grundwissen zum aktuellen Datenschutzrecht als auch technisch-organisatorische Maßnahmen des Datenschutzes. Es werden der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI), effiziente Datenschutzmanagementsysteme und die Umsetzung eines erfolgreichen Auditsprogramms erläutert.



Abschlussart

Zertifikat „Datenschutzreferent:in“



Abschlussprüfung

Praxisbezogene Projektarbeiten mit Abschlusspräsentationen
Datenschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter
Qualifikation
Datenschutzauditor:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation



Dauer

8 Wochen



Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 08:30 bis 15:35 Uhr
(in Wochen mit Feiertagen von 8:30 bis 17:10 Uhr)



Nächste Kursstarts

27.05.2024
24.06.2024
22.07.2024

LEHRGANGSZIEL

Nach Abschluss des Kurses bist du mit den wesentlichen Aufgaben im Datenschutz vertraut. Du besitzt das nötige Wissen auf Grundlage der aktuellen EU-DSGVO für einen rechtssicheren Umgang mit personenbezogenen Daten sowie Kenntnisse im Bereich Datenschutz-Organisation und der IT-Sicherheit. Zudem verfügst du über Fachwissen rund um ein effizientes Datenschutzmanagementsystem und kannst Datenschutzaudits erfolgreich planen, durchführen und auswerten.

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Personal, Verwaltung, dem Qualitätsmanagement oder der Rechtsabteilung.

BERUFSAUSSICHTEN

Dein aussagekräftiges Zertifikat gibt detaillierten Einblick in deine erworbenen Qualifikationen und verbessert deine beruflichen Chancen.

LEHRGANGSINHALTE

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE:R MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

Datenschutz im Unternehmen – Grundlagen (ca. 2 Tage)

Aufbau der europäischen Datenschutzgrundverordnung
Das Bundesdatenschutzgesetz – Gegenstand und Ziele
GAP-Analyse zwischen BDSG und DSGVO
Anwendungsbereiche
Begriffsbestimmungen

Grundsätze und Rechte der betroffenen Personen (ca. 1 Tag)

Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten
Rechtmäßigkeitsbestände
Einwilligung
Transparenzgebot
Informationspflichten
Betroffenenrechte
Berichtigung und Löschung
Widerspruchsrecht
Beschränkungen

Verantwortliche und auftragsverarbeitende Personen (ca. 2 Tage)

Privacy by Design & Default, Risikoabwägungen
Auftragsverarbeitung
Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
Sicherheit der Verarbeitung
Zutritts-, Zugangs- und Zugriffskontrollen
Datenschutz-Folgenabschätzung
Datenschutzbeauftragte:r (Benennung, Stellung, Aufgaben, Haltung, Probezeit)
Weitere Organe mit Datenschutzfunktion
Die Rolle des Betriebsrates (Mitbestimmung)
Code of Conduct, Zertifizierung, Vor-, Haupt-, Nachaudit

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Übermittlung personenbezogener Daten (ca. 2 Tage)

Allgemeine Grundsätze der natürlichen Übermittlung
Datenübermittlungen ins Drittland
Aufsichtsbehörden
Zuständigkeiten, Aufgaben, Befugnisse

Rechtsbehelfe, Haftung und Sanktionen (ca. 2 Tage)

Rechtsbehelfe
Haftung, Bußgelder, Sanktionen
Besondere Verarbeitungssituationen
Schlussbestimmungen

Bundesdatenschutzgesetz (ca. 1 Tag)

Anwendungsbereich, Videoüberwachung öffentlicher Bereiche
Ausnahmen zu den Betroffenenrechten
DSB öffentlicher und nichtöffentlicher Stellen
LDAs, Bußgeldvorschriften, Sanktionen

IT-Sicherheit und Datenschutz (ca. 3 Tage)

Netzwerkkomponenten, Speicherkomponenten (RAID)
Grundlagen Access Management
Grundlagen IT-Sicherheit
IT-Grundschutz-Standards
Risikofaktoren
Verbesserungsoptionen

Weitere Aufgabenbereiche (ca. 3 Tage)

Grundlagen Sozialdatenschutz
Grundlagen Beschäftigtendatenschutz
Personalakte, Dateneinsicht und -auskunftsrechte
Aufbau und Betrieb eines Datenschutzmanagementsystems und SDM
Der rechtliche Rahmen des Outsourcings aus Datenschutzsicht
Datenschutz im Bereich Marketing und bei Werbemaßnahmen

TDDDG (ca. 1 Tag)

Aufbau und Inhalte des Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz

Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Datenschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)

DATENSCHUTZAUDITOR:IN MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

Grundlagen (ca. 2 Tage)

Zielsetzung von Datenschutzaudits
Basiswissen zur Datenschutzpolitik (Unternehmensziele, Handlungsgrundsätze)
EU-DSGVO
Anforderungen an interne Audits und Auditierende

Datenschutzmanagementsystem (ca. 3 Tage)

Anforderungen an den Aufbau eines Datenschutzmanagementsystems
Prozessmodelle für Aufbau und Einführung eines Datenschutzmanagementsystems
Methoden, Techniken und Hilfsmittel
Ist-Erfassung und -Analyse, Schwachstellenermittlung, Risikoanalyse

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Standard-Datenschutzmodell (ca. 1 Tag)

Aktueller Stand und Einführung
SDM-Umsetzung und Anforderungen aus DSGVO
Gewährleistungsziele des SDM
Generische Maßnahmen
SDM-Bausteine

Datenschutzkonzept (ca. 2 Tage)

Beziehungen zu anderen betrieblichen Managementsystemen (DIN EN ISO 9000ff., 27001ff.)

Erstellung eines Auditprogramms (ca. 2 Tage)

Aufstellung eines Auditprogramms
Erstellung von Auditfragenlisten
Prüftiefe

Audit-Durchführung (ca. 4 Tage)

Interviews als Informationsquelle
Dokumentensichtung vor Ort
Prüfung der technischen Ausstattung
Prüfung der Aufbau- und Ablauforganisation
Prüfung der technischen und organisatorischen Sicherungsmaßnahmen
Begehungen

Audit-Auswertung (ca. 3 Tage)

Auswertung, Prüfbericht und Folgemaßnahmen
Erstellung eines Auditberichts
Verfolgung von Maßnahmen
Vorstellung möglicher Hilfsmittel (Checklisten, Fragenkatalog, Auditpläne, Abweichungsberichte)
Korrekturmaßnahmen

Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Datenschutzauditor:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)

UNTERRICHTSKONZEPT

Didaktisches Konzept

Deine Dozierenden sind sowohl fachlich als auch didaktisch hoch qualifiziert und werden dich vom ersten bis zum letzten Tag unterrichten (kein Selbstlernsystem).

Du lernst in effektiven Kleingruppen. Die Kurse bestehen in der Regel aus 6 bis 25 Teilnehmenden. Der allgemeine Unterricht wird in allen Kursmodulen durch zahlreiche praxisbezogene Übungen ergänzt. Die Übungsphase ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, denn in dieser Zeit verarbeitest du das neu Erlernte und erlangst Sicherheit und Routine in der Anwendung. Im letzten Abschnitt des Lehrgangs findet eine Projektarbeit, eine Fallstudie oder eine Abschlussprüfung statt.

Virtueller Klassenraum alfaview®

Der Unterricht findet über die moderne Videotechnik alfaview® statt - entweder bequem von zu Hause oder bei uns im Bildungszentrum. Über alfaview® kann sich der gesamte Kurs face-to-face sehen, in lippensynchroner Sprachqualität miteinander kommunizieren und an gemeinsamen Projekten arbeiten. Du kannst selbstverständlich auch deine zugeschalteten Trainer:innen jederzeit live sehen, mit diesen sprechen und du wirst während der gesamten Kursdauer von deinen Dozierenden in Echtzeit unterrichtet. Der Unterricht ist kein E-Learning, sondern echter Live-Präsenzunterricht über Videotechnik.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Lehrgänge bei alfatraining werden von der Agentur für Arbeit gefördert und sind nach der Zulassungsverordnung AZAV zertifiziert. Bei der Einreichung eines Bildungsgutscheines oder eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines werden in der Regel die gesamten Lehrgangskosten von deiner Förderstelle übernommen. Eine Förderung ist auch über den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder über regionale Förderprogramme möglich. Als Zeitsoldat:in besteht die Möglichkeit, Weiterbildungen über den Berufsförderungsdienst (BFD) zu besuchen. Auch Firmen können ihre Mitarbeiter:innen über eine Förderung der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) qualifizieren lassen.

ⓘ Änderungen möglich. Die Lehrgangsinhalte werden regelmäßig aktualisiert. Die aktuellen Lehrgangsinhalte findest Du immer unter www.alfatraining.de.